

## 793 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates X. GP.

# Bericht des Außenpolitischen Ausschusses

### über die Regierungsvorlage (738 der Beilagen): Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat im Jahre 1958 beschlossen, zur Beratung eines internationalen Abkommens, in dem die Völkerrechtsregeln über den Status der Diplomaten und über die diplomatischen Beziehungen niedergelegt werden sollten, eine Staatenkonferenz abzuhalten. Die österreichische Bundesregierung hat daraufhin der Generalversammlung eine Einladung übermittelt, diese Staatenkonferenz zur Kodifizierung des Diplomatenrechtes in Wien abzuhalten.

Auf dieser Staatenkonferenz wurde das vorliegende Übereinkommen ausgearbeitet. Es enthält im wesentlichen keine neuen völkerrechtlichen Normen, vielmehr entspricht es den allgemeinen Regeln des Völkerrechts, wie sie bereits Bestandteil des Bundesrechtes sind (Artikel 9 B.-VG.).

Das dem Übereinkommen beigefügte Fakultativprotokoll über die obligatorische Beilegung von Streitigkeiten regelt an Stelle von entsprechenden Bestimmungen im Übereinkommen selbst das Verfahren bei Streitfällen über die Auslegung oder Anwendung des Übereinkommens.

Das Übereinkommen samt Fakultativprotokoll ist gesetząndernder Natur; es bedarf daher zur Erlangung der innerstaatlichen Rechtswirksamkeit gemäß Artikel 50 Bundes-Verfassungsgesetz der Genehmigung durch den Nationalrat.

Der Außenpolitische Ausschuß hat die gegenständliche Regierungsvorlage in seiner Sitzung am 23. Juni 1965 in Verhandlung gezogen. Hierbei hat der Ausschuß folgende Druckfehlerberichtigungen im englischen und französischen Text vorgenommen:

### I. Englischer Text

- Seite 4: Artikel 5 Abs. 3 erste Zeile:  
"mission or any" anstelle von "mission of any"
- Seite 15: Artikel 33 Abs. 4 zweite Zeile:  
"paragraphs 1 and 2" anstelle von "paragraph 1 and 2"
- Seite 21: Artikel 41 Abs. 2 vorletzte Zeile:  
der Beistrich nach dem Wort "ministry" hat zu entfallen.

### II. Französischer Text

- Seite 1: Titel:  
« Convention de Vienne sur ... » anstelle von « Convention sur ... »
- Seite 1: Präambel zweiter Absatz:  
« Rappelant » anstelle von « Reappelant »
- Seite 2: Artikel 1 Überschrift:  
« Article premier » anstelle von « Article 1 »
- Seite 4: Artikel 4 Abs. 3 erste Zeile:  
« mission » anstelle von « mision »
- Seite 8: Artikel 14 Abs. 1 lit. c:  
« Ministres ... » anstelle von « Ministère »
- Seite 11: Artikel 27 Abs. 5 8. Zeile:  
« inviolabilité » anstelle von « invoilabilité »
- Seite 12: Artikel 30 Abs. 1 3. Zeile:  
« inviolabilité » anstelle von « invoilabilité »
- Seite 13: Artikel 31 Abs. 1 lit. c Zeilen 1 bis 3:  
« d'une action concernant une activité professionnelle ou commerciale » anstelle von « d'une action concernant une profession libérale ou une activité commerciale »

2

793 der Beilagen

- Seite 14: Artikel 32 Abs. 2 erste Zeile:  
« La » anstelle von « Le »
- Seite 22: Artikel 44 vorletzte Zeile:  
« transport » anstelle von « transports »
- Seite 22: Artikel 46 drittletzte Zeile:  
« protection » anstelle von « protic-  
tion »
- Seite 24: Artikel 52 dritte Zeile:  
« notifiere » anstelle von « notifiere »
- Seite 24: Artikel 51 Abs. 1 drittletzte Zeile:  
« vingt-deuxième » anstelle von « vingt-  
deutième »

### III. Englischer Text des Fakultativprotokolls

- Seite 30: Artikel VI zweite Zeile:  
“instruments” anstelle von “intru-  
ments”
- Seite 31: Artikel IX lit. a) fünfte Zeile:  
“accordance” anstelle von “accardance”

### IV. Französischer Text des Fakultativprotokolls

- Seite 29: Präambel erster Absatz im Anschluß an  
den Großdruck:  
« ci-après dénommée « la Convention »,  
qui a été adoptée par la Conférence des  
Nations Unies tenue à Vienne... » an-  
stelle von « ci-après désignée sous le  
nom de « la Convention » et adoptée  
par la Conférence des Nations Unies  
qui s'est tenue à Vienne... »

- Seite 29: Artikel 1 Überschrift:  
« Article premier » anstelle von « Ar-  
ticle 1<sup>er</sup> »
- Seite 30: Artikel IV zweite Zeile:  
« Protocole de signature facultative »  
anstelle von « Protocole facultatif »
- Seite 30: Artikel IV letzte Zeile:  
« Secrétaire général de l'Organisation  
des Nations Unies » anstelle von  
« Secrétaire général des Nations Unies »

Nach einer Debatte, in der außer dem Bericht-  
erstatter der Abgeordnete Dr. Kos und der  
Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten  
Dr. Kreisky das Wort ergriffen, faßte der  
Ausschuß den einstimmigen Beschluß, dem Hohen  
Hause die Genehmigung des Übereinkommens  
samt Fakultativprotokoll zu empfehlen.

Der Außenpolitische Ausschuß ist der Meinung,  
daß in diesem Fall die Erlassung eines Bundes-  
gesetzes — im Sinne des Artikels 50 Absatz 2  
Bundes-Verfassungsgesetz in der geltenden Fas-  
sung — zur Überführung dieses Vertragsinhaltes  
in die innerstaatliche Rechtsordnung nicht not-  
wendig ist.

Der Außenpolitische Ausschuß stellt somit den  
Antrag, der Nationalrat wolle dem Wiener  
Übereinkommen über diplomatische Beziehun-  
gen samt Fakultativprotokoll (738 der Beilagen)  
unter Berücksichtigung der angeführten Druck-  
fehlerberichtigungen die verfassungsmäßige Ge-  
nehmigung erteilen.

Wien, am 23. Juni 1965

Dr. Winter  
Berichterstatler

Czernetz  
Obmann